multiLac® kaliumfrei
Hämofiltrationslösung

D A

GEBRAUCHSINFORMATION
Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.
- **Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.**
- **Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.**
- **Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.**

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist multiLac® kaliumfrei und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von multiLac® kaliumfrei beachten?
3. Wie ist multiLac® kaliumfrei anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist multiLac® kaliumfrei aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST multiLac® kaliumfrei UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

multiLac® kaliumfrei ist eine Hämofiltrationslösung (damit werden Abbauprodukte aus dem Körper von Patienten entfernt, die an einer Nierenerkrankung leiden). Das Medikament wird bei Patienten mit Nierenerkrankungen und auch zur Behandlung von Vergiftungen angewendet. Die Art der Lösung, die Ihnen verabreicht wird, hängt von der Kaliummenge (Kalium ist ein Element) in Ihrem Blut ab. Ihr Arzt wird Ihren Kaliumspiegel regelmäßig überprüfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON multiLac® kaliumfrei BEACHTEN?

multiLac® kaliumfrei darf nicht angewendet werden, wenn Sie
- an metabolischer Alkalose leiden (ein Zustand, bei dem sich zuviel Bicarbonat im Blut befindet)
- an Hyperlactatämie leiden (in Ihrem Blut befindet sich zuviel Lactat)
- an einer schweren Herzkrankheit leiden
- an einer Lebererkrankung mit stark beeinträchtigter Leberfunktion leiden
- überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile von multiLac® kaliumfrei sind (siehe Abschnitt 6)
- gleichzeitig mit Metformin (einem Antidiabetikum) behandelt werden
- an Hypokaliämie leiden (Ihr Kaliumspiegel ist sehr niedrig)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von multiLac® kaliumfrei ist erforderlich
- Ihr Arzt muss vielleicht Ihre Behandlung anpassen, wenn sich bei Ihnen ein Zustand entwickelt, der als Lactat-Azidose bezeichnet wird (im Blut befindet sich zuviel Milchsäure). Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie an einer Herzerkrankung leiden. Ihr Arzt wird entscheiden, ob multiLac® kaliumfrei für Sie geeignet ist.
- Ihr Arzt wird den Gehalt Ihres Blutes an Kalium und anderen Salzen, bestimmten Abbauprodukten und Ihren Blutzuckerspiegel kontrollieren. Möglicherweise berät Sie Ihr Arzt auch hinsichtlich Ihrer Diät.
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie antiretrovirale Substanzen einnehmen (das sind Medikamente gegen HIV/AIDS).

Bei Einnahme von multiLac® kaliumfrei mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Insbesondere die gleichzeitige Behandlung mit Metformin (ein Antidiabetikum) ist kontraindiziert (verboten), und antiretrovirale Medikamente (Mittel gegen eine HIV-Infektion) sollten nur mit besonderer Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie diese Medikamente einnehmen oder kürzlich eingenommen haben, informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder vermuten, schwanger zu sein, oder wenn Sie stillen, müssen Sie dies Ihrem Arzt mitteilen, bevor die Behandlung mit multiLac® kaliumfrei beginnt.

3. WIE IST multiLac® kaliumfrei ANZUWENDEN?

multiLac® kaliumfrei wird in einem Krankenhaus oder einer Klinik verabreicht. Ihr Arzt weiß, wie multiLac® kaliumfrei anzuwenden ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann multiLac® kaliumfrei Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen von multiLac® kaliumfrei:
- Übelkeit
- Erbrechen
- Muskelkrämpfe
- Veränderung des Blutdrucks

Manche Nebenwirkungen können durch zu viel Flüssigkeit verursacht werden. Diese sind:
- Kurzatmigkeit
- Anschwellen der Knöchel und Beine
- Dehydratation (Entwässerung – z.B. Schwindelgefühl, Muskelkrämpfe, Durst)
- Abnormale Zusammensetzung des Blutes

Informieren Sie bitte sofort Ihren Arzt oder das Pflegepersonal, wenn bei Ihnen eine dieser Nebenwirkungen auftritt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST multiLac® kaliumfrei AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht unter +4 °C lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was multiLac® kaliumfrei enthält

Die Wirkstoffe sind:

1000 ml Hämofiltrationslösung enthalten:

	multiLac® kaliumfrei	Einheit
Natriumchlorid	5,961	g
Kaliumchlorid	0,0	g
Natrium-(S)-Lactat-Lösung 50%	entspricht 4,260 g Natrium-(S)-Lactat	
Calciumchlorid-Dihydrat	0,2205	g
Magnesiumchlorid-Hexahydrat	0,1017	g
wasserfreie Glucose als Glucose-Monohydrat	1,000 1,100	g

Die sonstigen Bestandteile sind: Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 25% und Natriumhydroxid.

Wie multiLac® kaliumfrei aussieht und Inhalt der Packung

multiLac® kaliumfrei ist als gebrauchsfertige Lösung in Beuteln erhältlich. Jeder Beutel enthält 5 l Lösung. Die Lösung ist klar und farblos.

Packungsgrößen:

2 Beutel zu 5000 ml
8 Beutel zu 5000 ml

Pharmazeutischer Unternehmer

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH,
61346 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

Hersteller

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH,
Frankfurter Strasse 6-8, 66606 St. Wendel, Deutschland

Vertrieb (in Österreich)

Fresenius Medical Care Austria GmbH, A-1210 Wien

Österreich Z.Nr.: 1-29126

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt

Deutschland: **im Januar 2010**
Österreich: **in 12/2008**

Fresenius Medical Care

08751020/01

multiLac® 2 mmol/l Kalium
Hämofiltrationslösung

D A

GEBRAUCHSINFORMATION
Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.
- **Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.**
- **Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.**
- **Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.**

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist multiLac® 2 mmol/l Kalium und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von multiLac® 2 mmol/l Kalium beachten?
3. Wie ist multiLac® 2 mmol/l Kalium anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist multiLac® 2 mmol/l Kalium aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST multiLac® 2 mmol/l Kalium UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

multiLac® 2 mmol/l Kalium ist eine Hämofiltrationslösung (damit werden Abbauprodukte aus dem Körper von Patienten entfernt, die an einer Nierenerkrankung leiden). Das Medikament wird bei Patienten mit Nierenerkrankungen und auch zur Behandlung von Vergiftungen angewendet. Die Art der Lösung, die Ihnen verabreicht wird, hängt von der Kaliummenge (Kalium ist ein Element) in Ihrem Blut ab. Ihr Arzt wird Ihren Kaliumspiegel regelmäßig überprüfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON multiLac® 2 mmol/l Kalium BEACHTEN?

multiLac® 2 mmol/l Kalium darf nicht angewendet werden, wenn Sie
- an metabolischer Alkalose leiden (ein Zustand, bei dem sich zuviel Bicarbonat im Blut befindet)
- an Hyperlactatämie leiden (in Ihrem Blut befindet sich zuviel Lactat)
- an einer schweren Herzkrankheit leiden
- an einer Lebererkrankung mit stark beeinträchtigter Leberfunktion leiden
- überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile von multiLac® 2 mmol/l Kalium sind (siehe Abschnitt 6)
- gleichzeitig mit Metformin (einem Antidiabetikum) behandelt werden
- an Hypokaliämie leiden (Ihr Kaliumspiegel ist sehr niedrig)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von multiLac® 2 mmol/l Kalium ist erforderlich
- Ihr Arzt muss vielleicht Ihre Behandlung anpassen, wenn sich bei Ihnen ein Zustand entwickelt, der als Lactat-Azidose bezeichnet wird (im Blut befindet sich zuviel Milchsäure). Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie an einer Herzerkrankung leiden. Ihr Arzt wird entscheiden, ob multiLac® 2 mmol/l Kalium für Sie geeignet ist.
- Ihr Arzt wird den Gehalt Ihres Blutes an Kalium und anderen Salzen, bestimmten Abbauprodukten und Ihren Blutzuckerspiegel kontrollieren. Möglicherweise berät Sie Ihr Arzt auch hinsichtlich Ihrer Diät.
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie antiretrovirale Substanzen einnehmen (das sind Medikamente gegen HIV/AIDS).

Bei Einnahme von multiLac® 2 mmol/l Kalium mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Insbesondere die gleichzeitige Behandlung mit Metformin (ein Antidiabetikum) ist kontraindiziert (verboten), und antiretrovirale Medikamente (Mittel gegen eine HIV-Infektion) sollten nur mit besonderer Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie diese Medikamente einnehmen oder kürzlich eingenommen haben, informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder vermuten, schwanger zu sein, oder wenn Sie stillen, müssen Sie dies Ihrem Arzt mitteilen, bevor die Behandlung mit multiLac® 2 mmol/l Kalium beginnt.

3. WIE IST multiLac® 2 mmol/l Kalium ANZUWENDEN?

multiLac® 2 mmol/l Kalium wird in einem Krankenhaus oder einer Klinik verabreicht. Ihr Arzt weiß, wie multiLac® 2 mmol/l Kalium anzuwenden ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann multiLac® 2 mmol/l Kalium Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen von multiLac® 2 mmol/l Kalium:
- Übelkeit
- Erbrechen
- Muskelkrämpfe
- Veränderung des Blutdrucks

Manche Nebenwirkungen können durch zu viel Flüssigkeit verursacht werden. Diese sind:
- Kurzatmigkeit
- Anschwellen der Knöchel und Beine
- Dehydratation (Entwässerung – z.B. Schwindelgefühl, Muskelkrämpfe, Durst)
- Abnormale Zusammensetzung des Blutes

Informieren Sie bitte sofort Ihren Arzt oder das Pflegepersonal, wenn bei Ihnen eine dieser Nebenwirkungen auftritt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST multiLac® 2 mmol/l Kalium AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht unter +4 °C lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was multiLac® 2 mmol/l Kalium enthält

Die Wirkstoffe sind:

1000 ml Hämofiltrationslösung enthalten:

	multiLac® 2 mmol/l Kalium	Einheit
Natriumchlorid	5,961	g
Kaliumchlorid	0,1491	g
Natrium-(S)-Lactat-Lösung 50%	entspricht 4,260 g Natrium-(S)-Lactat	
Calciumchlorid-Dihydrat	0,2205	g
Magnesiumchlorid-Hexahydrat	0,1017	g
wasserfreie Glucose als Glucose-Monohydrat	1,000 1,100	g

Die sonstigen Bestandteile sind: Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 25% und Natriumhydroxid.

Wie multiLac® 2 mmol/l Kalium aussieht und Inhalt der Packung

multiLac® 2 mmol/l Kalium ist als gebrauchsfertige Lösung in Beuteln erhältlich. Jeder Beutel enthält 5 l Lösung. Die Lösung ist klar und farblos.

Packungsgrößen:

2 Beutel zu 5000 ml
8 Beutel zu 5000 ml

Pharmazeutischer Unternehmer

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH,
61346 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

Hersteller

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH,
Frankfurter Strasse 6-8, 66606 St. Wendel, Deutschland

Vertrieb (in Österreich)

Fresenius Medical Care Austria GmbH, A-1210 Wien

Österreich Z.Nr.: 1-29127

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt

Deutschland: **im Januar 2010**
Österreich: **in 12/2008**

Fresenius Medical Care

0875103/01

multiLac® 3 mmol/l Kalium
Hämofiltrationslösung

D A

GEBRAUCHSINFORMATION
Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.
- **Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.**
- **Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.**
- **Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.**

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist multiLac® 3 mmol/l Kalium und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von multiLac® 3 mmol/l Kalium beachten?
3. Wie ist multiLac® 3 mmol/l Kalium anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist multiLac® 3 mmol/l Kalium aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST multiLac® 3 mmol/l Kalium UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

multiLac® 3 mmol/l Kalium ist eine Hämofiltrationslösung (damit werden Abbauprodukte aus dem Körper von Patienten entfernt, die an einer Nierenerkrankung leiden). Das Medikament wird bei Patienten mit Nierenerkrankungen und auch zur Behandlung von Vergiftungen angewendet. Die Art der Lösung, die Ihnen verabreicht wird, hängt von der Kaliummenge (Kalium ist ein Element) in Ihrem Blut ab. Ihr Arzt wird Ihren Kaliumspiegel regelmäßig überprüfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON multiLac® 3 mmol/l Kalium BEACHTEN?

multiLac® 3 mmol/l Kalium darf nicht angewendet werden, wenn Sie
- an metabolischer Alkalose leiden (ein Zustand, bei dem sich zuviel Bicarbonat im Blut befindet)
- an Hyperlactatämie leiden (in Ihrem Blut befindet sich zuviel Lactat)
- an einer schweren Herzkrankheit leiden
- an einer Lebererkrankung mit stark beeinträchtigter Leberfunktion leiden
- überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile von multiLac® 3 mmol/l Kalium sind (siehe Abschnitt 6)
- gleichzeitig mit Metformin (einem Antidiabetikum) behandelt werden
- an Hypokaliämie leiden (Ihr Kaliumspiegel ist sehr niedrig)

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von multiLac® 3 mmol/l Kalium ist erforderlich
- Ihr Arzt muss vielleicht Ihre Behandlung anpassen, wenn sich bei Ihnen ein Zustand entwickelt, der als Lactat-Azidose bezeichnet wird (im Blut befindet sich zuviel Milchsäure). Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie an einer Herzerkrankung leiden. Ihr Arzt wird entscheiden, ob multiLac® 3 mmol/l Kalium für Sie geeignet ist.
- Ihr Arzt wird den Gehalt Ihres Blutes an Kalium und anderen Salzen, bestimmten Abbauprodukten und Ihren Blutzuckerspiegel kontrollieren. Möglicherweise berät Sie Ihr Arzt auch hinsichtlich Ihrer Diät.
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie antiretrovirale Substanzen einnehmen (das sind Medikamente gegen HIV/AIDS).

Bei Einnahme von multiLac® 3 mmol/l Kalium mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Insbesondere die gleichzeitige Behandlung mit Metformin (ein Antidiabetikum) ist kontraindiziert (verboten), und antiretrovirale Medikamente (Mittel gegen eine HIV-Infektion) sollten nur mit besonderer Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie diese Medikamente einnehmen oder kürzlich eingenommen haben, informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder vermuten, schwanger zu sein, oder wenn Sie stillen, müssen Sie dies Ihrem Arzt mitteilen, bevor die Behandlung mit multiLac® 3 mmol/l Kalium beginnt.

3. WIE IST multiLac® 3 mmol/l Kalium ANZUWENDEN?

multiLac® 3 mmol/l Kalium wird in einem Krankenhaus oder einer Klinik verabreicht. Ihr Arzt weiß, wie multiLac® 3 mmol/l Kalium anzuwenden ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann multiLac® 3 mmol/l Kalium Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen von multiLac® 3 mmol/l Kalium:
- Übelkeit
- Erbrechen
- Muskelkrämpfe
- Veränderung des Blutdrucks

Manche Nebenwirkungen können durch zu viel Flüssigkeit verursacht werden. Diese sind:
- Kurzatmigkeit
- Anschwellen der Knöchel und Beine
- Dehydratation (Entwässerung – z.B. Schwindelgefühl, Muskelkrämpfe, Durst)
- Abnormale Zusammensetzung des Blutes

Informieren Sie bitte sofort Ihren Arzt oder das Pflegepersonal, wenn bei Ihnen eine dieser Nebenwirkungen auftritt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST multiLac® 3 mmol/l Kalium AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht unter +4 °C lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was multiLac® 3 mmol/l Kalium enthält

Die Wirkstoffe sind:

1000 ml Hämofiltrationslösung enthalten:

	multiLac® 3 mmol/l Kalium	Einheit
Natriumchlorid	5,961	g
Kaliumchlorid	0,2237	g
Natrium-(S)-Lactat-Lösung 50%	entspricht 4,260 g Natrium-(S)-Lactat	
Calciumchlorid-Dihydrat	0,2205	g
Magnesiumchlorid-Hexahydrat	0,1017	g
wasserfreie Glucose als Glucose-Monohydrat	1,000 1,100	g

Die sonstigen Bestandteile sind: Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 25% und Natriumhydroxid.

Wie multiLac® 3 mmol/l Kalium aussieht und Inhalt der Packung

multiLac® 3 mmol/l Kalium ist als gebrauchsfertige Lösung in Beuteln erhältlich. Jeder Beutel enthält 5 l Lösung. Die Lösung ist klar und farblos.

Packungsgrößen:

2 Beutel zu 5000 ml
8 Beutel zu 5000 ml

Pharmazeutischer Unternehmer

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH,
61346 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

Hersteller

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH,
Frankfurter Strasse 6-8, 66606 St. Wendel, Deutschland

Vertrieb (in Österreich)

Fresenius Medical Care Austria GmbH, A-1210 Wien

Österreich Z.Nr.: 1-29128

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt

Deutschland: **im Januar 2010**
Österreich: **in 12/2008**

Fresenius Medical Care

08751040/01

multiLac® 4 mmol/l Kalium
Hämofiltrationslösung

D A

GEBRAUCHSINFORMATION
Information für den Anwender

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.
- **Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.**
- **Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.**
- **Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.**

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist multiLac® 4 mmol/l Kalium und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von multiLac® 4 mmol/l Kalium beachten?
3. Wie ist multiLac® 4 mmol/l Kalium anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist multiLac® 4 mmol/l Kalium aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST multiLac® 4 mmol/l Kalium UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

multiLac® 4 mmol/l Kalium ist eine Hämofiltrationslösung (damit werden Abbauprodukte aus dem Körper von Patienten entfernt, die an einer Nierenerkrankung leiden). Das Medikament wird bei Patienten mit Nierenerkrankungen und auch zur Behandlung von Vergiftungen angewendet. Die Art der Lösung, die Ihnen verabreicht wird, hängt von der Kaliummenge (Kalium ist ein Element) in Ihrem Blut ab. Ihr Arzt wird Ihren Kaliumspiegel regelmäßig überprüfen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON multiLac® 4 mmol/l Kalium BEACHTEN?

multiLac® 4 mmol/l Kalium darf nicht angewendet werden, wenn Sie
- an metabolischer Alkalose leiden (ein Zustand, bei dem sich zuviel Bicarbonat im Blut befindet)
- an Hyperlactatämie leiden (in Ihrem Blut befindet sich zuviel Lactat)
- an einer schweren Herzkrankheit leiden
- an einer Lebererkrankung mit stark beeinträchtigter Leberfunktion leiden
- überempfindlich (allergisch) gegen einen der Bestandteile von multiLac® 4 mmol/l Kalium sind (siehe Abschnitt 6)
- gleichzeitig mit Metformin (einem Antidiabetikum) behandelt werden

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von multiLac® 4 mmol/l Kalium ist erforderlich
- Ihr Arzt muss vielleicht Ihre Behandlung anpassen, wenn sich bei Ihnen ein Zustand entwickelt, der als Lactat-Azidose bezeichnet wird (im Blut befindet sich zuviel Milchsäure). Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie an einer Herzerkrankung leiden. Ihr Arzt wird entscheiden, ob multiLac® 4 mmol/l Kalium für Sie geeignet ist.
- Ihr Arzt wird den Gehalt Ihres Blutes an Kalium und anderen Salzen, bestimmten Abbauprodukten und Ihren Blutzuckerspiegel kontrollieren. Möglicherweise berät Sie Ihr Arzt auch hinsichtlich Ihrer Diät.
- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie antiretrovirale Substanzen einnehmen (das sind Medikamente gegen HIV/AIDS).

Bei Einnahme von multiLac® 4 mmol/l Kalium mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Insbesondere die gleichzeitige Behandlung mit Metformin (ein Antidiabetikum) ist kontraindiziert (verboten), und antiretrovirale Medikamente (Mittel gegen eine HIV-Infektion) sollten nur mit besonderer Vorsicht angewendet werden. Wenn Sie diese Medikamente einnehmen oder kürzlich eingenommen haben, informieren Sie bitte Ihren Arzt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder vermuten, schwanger zu sein, oder wenn Sie stillen, müssen Sie dies Ihrem Arzt mitteilen, bevor die Behandlung mit multiLac® 4 mmol/l Kalium beginnt.

3. WIE IST multiLac® 4 mmol/l Kalium ANZUWENDEN?

multiLac® 4 mmol/l Kalium wird in einem Krankenhaus oder einer Klinik verabreicht. Ihr Arzt weiß, wie multiLac® 4 mmol/l Kalium anzuwenden ist.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann multiLac® 4 mmol/l Kalium Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nebenwirkungen von multiLac® 4 mmol/l Kalium:
- Übelkeit
- Erbrechen
- Muskelkrämpfe
- Veränderung des Blutdrucks

Manche Nebenwirkungen können durch zu viel Flüssigkeit verursacht werden. Diese sind:
- Kurzatmigkeit
- Anschwellen der Knöchel und Beine
- Dehydratation (Entwässerung – z.B. Schwindelgefühl, Muskelkrämpfe, Durst)
- Abnormale Zusammensetzung des Blutes

Informieren Sie bitte sofort Ihren Arzt oder das Pflegepersonal, wenn bei Ihnen eine dieser Nebenwirkungen auftritt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE IST multiLac® 4 mmol/l Kalium AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht unter +4 °C lagern.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was multiLac® 4 mmol/l Kalium enthält

Die Wirkstoffe sind:

1000 ml Hämofiltrationslösung enthalten:

	multiLac® 4 mmol/l Kalium	Einheit
Natriumchlorid	5,961	g
Kaliumchlorid	0,2982	g
Natrium-(S)-Lactat-Lösung 50%	entspricht 4,260 g Natrium-(S)-Lactat	
Calciumchlorid-Dihydrat	0,2205	g
Magnesiumchlorid-Hexahydrat	0,1017	g
wasserfreie Glucose als Glucose-Monohydrat	1,000 1,100	g

Die sonstigen Bestandteile sind: Wasser für Injektionszwecke, Salzsäure 25% und Natriumhydroxid.

Wie multiLac® 4 mmol/l Kalium aussieht und Inhalt der Packung

multiLac® 4 mmol/l Kalium ist als gebrauchsfertige Lösung in Beuteln erhältlich. Jeder Beutel enthält 5 l Lösung. Die Lösung ist klar und farblos.

Packungsgrößen:

2 Beutel zu 5000 ml
8 Beutel zu 5000 ml

Pharmazeutischer Unternehmer

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH,
61346 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

Hersteller

Fresenius Medical Care Deutschland GmbH,
Frankfurter Strasse 6-8, 66606 St. Wendel, Deutschland

Vertrieb (in Österreich)

Fresenius Medical Care Austria GmbH, A-1210 Wien

Österreich Z.Nr.: 1-29129

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt

Deutschland: **im Januar 2010**
Österreich: **in 12/2008**

Fresenius Medical Care

08751105/01